

Personal-
vorsorgestiftung
der SV Group

Jahresbericht 2024

Inhalt

Editorial	3
Die Kennzahlen	4
Das Geschäftsjahr 2024 im Überblick	5
Verzinsung	6
Versichertenbestand	9
Vermögensanlage	11
Tiefe Verwaltungskosten im schweizerischen Quervergleich	15
Jahresrechnung	
Bilanz	17
Betriebsrechnung	18
Anhang zur Jahresrechnung	20
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	40
Fachausdrücke	42

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

2024 war ein Jahr voller Herausforderungen und Chancen. Trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds hat sich die Wirtschaft als bemerkenswert robust erwiesen. Geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten konnten die positive Entwicklung der meisten Anlageklassen nicht bremsen.

Sinkende Inflationsraten und ein absehbares Ende der Zinserhöhungen trugen zur Stabilität bei. In den USA trieben starke Unternehmensgewinne die Aktienmärkte auf neue Höchststände, während sich die Entwicklung in Europa – bedingt durch die internationalen Konflikte – etwas verhaltener gestaltete.

Der Stiftungsrat verfolgt eine verantwortungsvolle Anlagepolitik und einen sehr langfristigen Anlagehorizont, um das Vorsorgevermögen der Versicherten sicher anzulegen. Die breit diversifizierten Investitionen in verschiedene Anlagekategorien fördern ein nachhaltiges Wachstum und können schwierige Jahre an den Anlagemärkten gut abfedern.

Die Personalvorsorgestiftung der SV Group erzielte eine erfreuliche Performance von 6,8 %. Der technische Deckungsgrad ist damit auf 137,4 % gestiegen.

Die positive Performance und der gestiegene Deckungsgrad im Berichtsjahr haben den Stiftungsrat veranlasst, die Sparguthaben der aktiven versicherten Personen im Kalenderjahr 2025 mit 5,00 % (Vorjahr 3,25 %) zu verzinsen. Zusätzlich hat der Stiftungsrat eine Teuerung auf den laufenden Renten bzw. eine Rentenerhöhung von 5,0 % (Vorjahr: 1,5 %) ab 01.01.2025 beschlossen.

Weitere wichtige Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2024 haben wir in diesem Jahresbericht zusammengestellt. Wissenswertes finden Sie auch auf pksv.ch.

Dübendorf im April 2025

Daniel Dubach
Präsident des Stiftungsrats

Cécile Richards
Geschäftsführerin

Die Kennzahlen

	2024	2023
Versicherte	1'260	1'326
Rentnerinnen und Rentner	766	773
Gesamtbestand	2'026	2'099
Verfügbares Vermögen	CHF 268,8 Mio.	CHF 264,1 Mio.
Performance	6,8%	5,59%
Verwaltungskosten pro Person	CHF 242	CHF 205
Deckungsgrad	137,4 %	136,1%
Technischer Zins	1,00%	1,00%
Verzinsung Vorsorgeplan Standard und Plus	3,25%	1,75%
Verzinsung Kapitalversicherung	3,15%	1,65%

Das Geschäftsjahr 2024 im Überblick

Die meisten Anlageklassen erzielten im Jahr 2024 positive Renditen. Insbesondere Aktienanlagen in den Industrieländern erzielten hohe positive Renditen.

Geschäftsergebnis

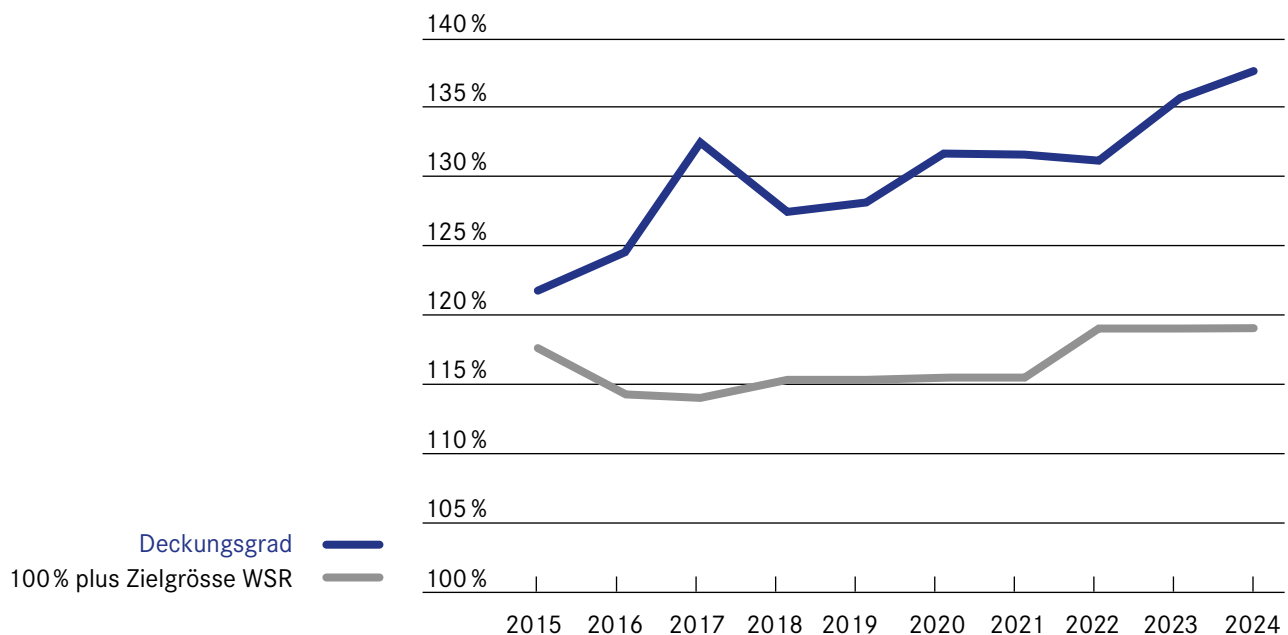
Dank der positiven Entwicklung auf den Anlagemärkten verzeichnet die Personalvorsorgestiftung eine Performance von 6,8% (Vorjahr: 5,6%). Die Sollrendite wurde übertroffen. Der Deckungsgrad hat sich weiter verbessert und liegt Ende 2024 bei 137,4% (Vorjahr: 136,1%).

Die Wertschwankungsreserve ist per Ende 2024 weiterhin vollständig geäufnet.

Wie die nachfolgende Grafik zeigt, hat sich der Deckungsgrad seit der Finanzkrise im Jahr 2008 deutlich verbessert. Dieser Aufwärtstrend konnte nach den Börsenturbulenzen im Jahr 2019 und einem ausserordentlichen Einbruch im ersten Quartal 2020 dank der anschliessend stark steigenden Aktienmärkte wieder aufgenommen und auch im Berichtsjahr gehalten werden. Der Deckungsgrad liegt seit über 16 Jahren in Folge über 110%. Damit ist die Personalvorsorgestiftung auch für allfällige schwierige Anlagejahre an den Finanzmärkten gut gerüstet.

Entwicklung des Deckungsgrades nach Art. 44 BVV 2

Stand 31. Dezember

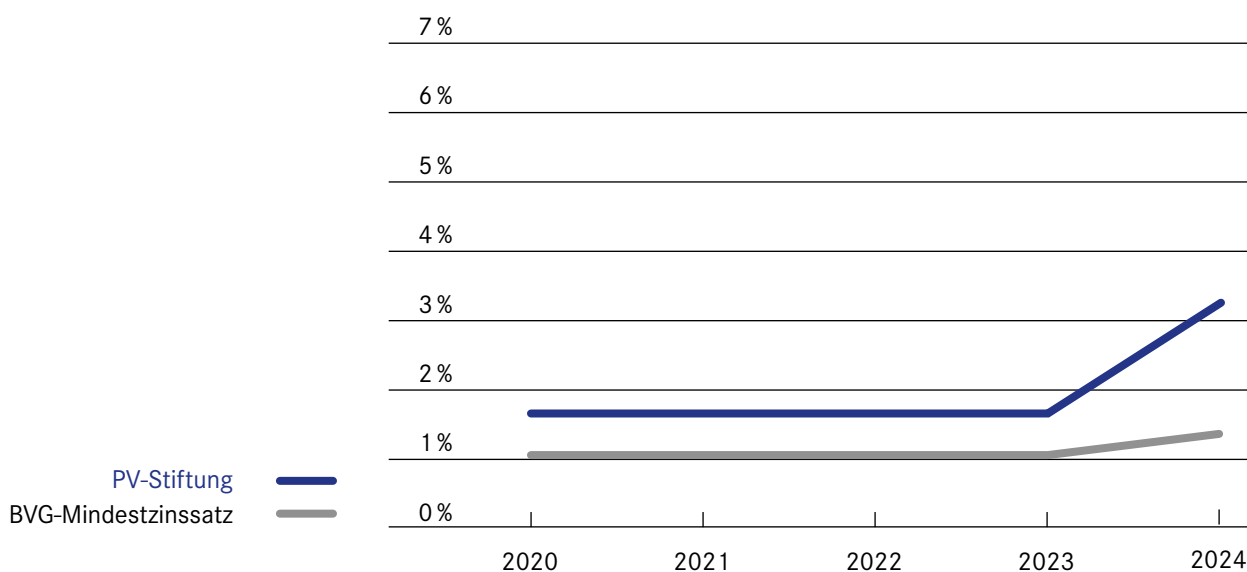


Verzinsung

Die Sparguthaben der aktiven versicherten Personen sind im Kalenderjahr 2024 mit 3,25 % (Vorsorgeplan Standard und Plus) und 3,15 % (Vorsorgeplan Kapitalversicherung) verzinst worden. Der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz beträgt 1,25 %.

Die positive Performance und der im Berichtsjahr gestiegene Deckungsgrad ermöglichen es, die Sparguthaben ab dem 01. Januar 2025 mit 5,00 % (bzw. 4,90 % Vorsorgeplan Kapitalversicherung) zu verzinsen.

Verzinsung der Sparguthaben im 5-Jahres-Vergleich



Ausübung der Aktionärsrechte

Die Personalvorsorgestiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung. Ethos schliesst schweizerische Pensionskassen und Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt.

Nachhaltigkeitsbericht

Als Einrichtung der 2. Säule hat die Personalvorsorgestiftung den gesetzlichen Auftrag, mit der Sicherstellung der rechtzeitigen Auszahlung der versprochenen Leistungen ihre Versicherten vor den finanziellen Risiken Invalidität, Tod und Alter zu schützen und dabei zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktiv Versicherte) abzuwägen.

Damit ist die Personalvorsorgestiftung bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit und auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Bei der Vermögensbewirtschaftung der Personalvorsorgestiftung werden verschiedene Nachhaltigkeitskriterien entlang des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt. Sämtliche Vermögensverwalter der Personalvorsorgestiftung haben die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und setzen sich für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Darüber hinaus sind sie durch zusätzliche ESG Mitgliedschaften in Organisationen und Initiativen weiteren Nachhaltigkeitszielen verpflichtet.

Investitionen in Aktien erfolgen im Rahmen von Kollektivanlagen. Bei allen Aktienanlagen wurden die Stimmrechte durch die Vermögensverwalter resp. Fondsleitungen unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien in einem ökonomisch sinnvollen Mass ausgeübt. Gemäss Angaben der Vermögensverwalter stehen die Prinzipien der Stimmrechtswahrnehmung im Einklang mit dem Netto-Null-Ziel 2050.

Die mandatierten Vermögensverwalter der Obligationen, Aktien, Immobilien und teilweise auch jene der Alternativen Anlagen suchen gezielt den Dialog mit den investierten Unternehmen (Engagement), um diese für eine nachhaltigere Ausrichtung zu sensibilisieren. Die Vermögensverwalter haben bestätigt, dass ihre Prinzipien der Dialogführung mit den von ihnen unterstützten Nachhaltigkeitszielen und dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken, vereinbar sind. Die Personalvorsorgestiftung ist zudem Mitglied beim Ethos Engagement Pool Schweiz, welcher mit den 150 grössten, börsenkotierten Schweizer Firmen im aktiven Dialog steht.

Alle Vermögensverwalter haben per Stichtag bestätigt, dass sie keine Titel halten, die auf der SVVKASIR-Liste aufgeführt sind. Bei rund 96 % des Vermögens erfolgt ein systematischer Ausschluss von Unternehmen resp. Ländern, die auf der Ausschlussliste des SVVK-ASIR stehen. Im Portfolio werden teilweise auch

weitergehende Ausschlüsse umgesetzt, wie beispielsweise der Ausschluss von Unternehmen, die in der Kohleförderung tätig sind.

Für alle Obligationen- und Aktienanlagen werden ESG-Ratings und Klimakennzahlen berechnet. Da das Wertschriftenportfolio der Personalvorsorgestiftung breit diversifiziert ist, entsprechen die Indikatoren weitgehend jenen der Weltwirtschaft. Die Aktien Emerging Markets der PVS SV Group werden mit einem dedizierten ESG-Ansatz umgesetzt (Reduktion der durchschnittlichen CO₂-Intensität im Vergleich zum Referenzindex um mindestens 20 % und Ausschluss der rund 20 % des Referenzindex mit den tiefsten ESG-Scores) und weisen im Vergleich zum Referenzindex bessere Klimakennzahlen auf.

Das Immobilienportfolio der Personalvorsorgestiftung besteht aus Schweizer Immobiliengefässen, deren Nachhaltigkeitsstrategie auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens ausgerichtet ist und einen Reduktionspfad der Treibhausgasintensität beinhaltet. Über die Nachhaltigkeitsbemühungen wird regelmässig ein Bericht erstattet und u.a. der GRESB Score sowie die Entwicklung der CO₂-Intensität und des Anteils der erneuerbaren Energie ausgewiesen.

Die ESG Kennzahlen der Anlageprodukte der Personalvorsorgestiftung in Anlehnung an den ASIP-Reporting-Standard werden ausgewiesen.

Qualitäts- und Datenschutzmanagement

Die Personalvorsorgestiftung ist seit 2006 nach ISO 9001 und seit 2010 auch nach Good-Priv@cy zertifiziert. Das Rezertifizierungsaudit im November 2024 hat ergeben, dass die Stiftung die Anforderungen weiterhin vollumfänglich erfüllt.

Versichertenbestand

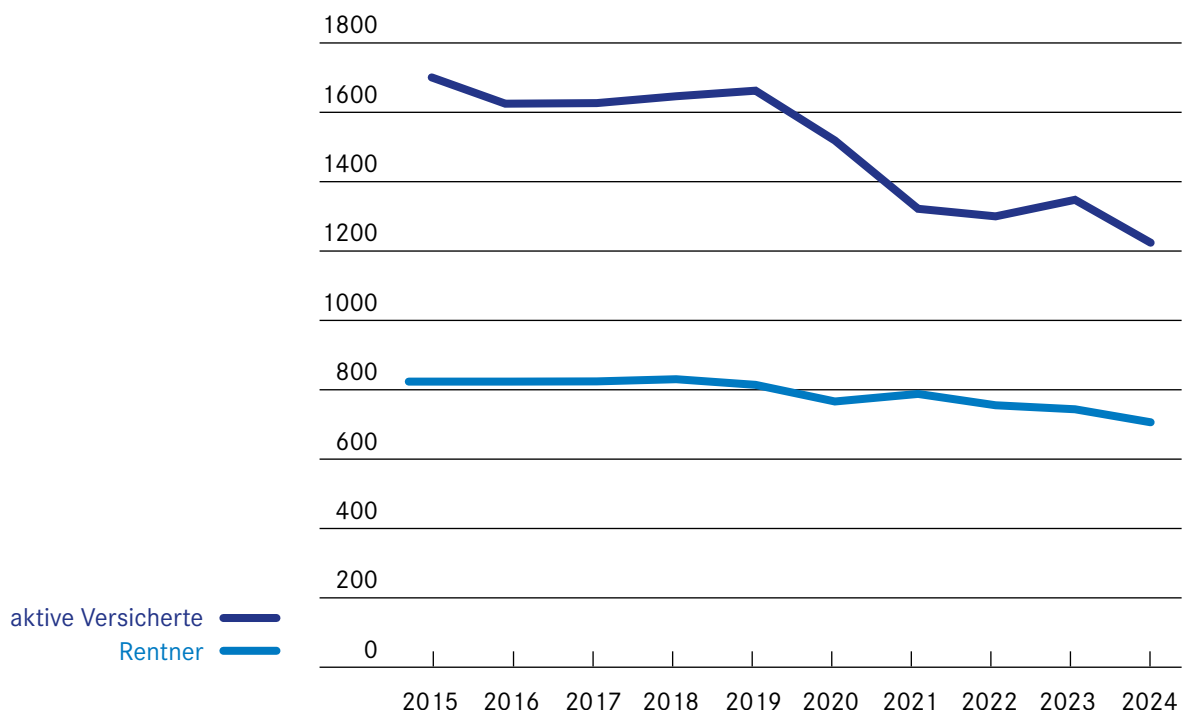
Der Versichertenbestand hat sich mit Ausnahme der Pandemiejahre, in denen die Neueintritte rückläufig waren, insgesamt stabil entwickelt. Seit 2023 zeichnet sich jedoch eine vorübergehende Bestandesreduktion ab, da der Vorsorgeplan PV Standard für Neueintritte noch sistiert ist.

Entwicklung Aktivversicherte und Rentenbeziehende

Die Anzahl der Versicherten ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,0% gesunken und beträgt nun 1'260 Personen. Der Bestand der Rentnerinnen und Rentner hat um -0,9% auf 766 Personen abgenommen. Bis 2019 entwickelten sich die beiden Versichertengruppen ähnlich, es waren keine grossen Schwankungen zu verzeichnen. Erst die Auswirkungen der Pandemie führten in den Berichtsjahren 2019 und 2020 zu einem Rückgang der Neuzugänge. In der Folge stabilisierte sich der Bestand, bis ab 2023 eine noch anhaltende Sistierung von Neuaufnahmen in den Vorsorgeplan PV Standard eintrat.

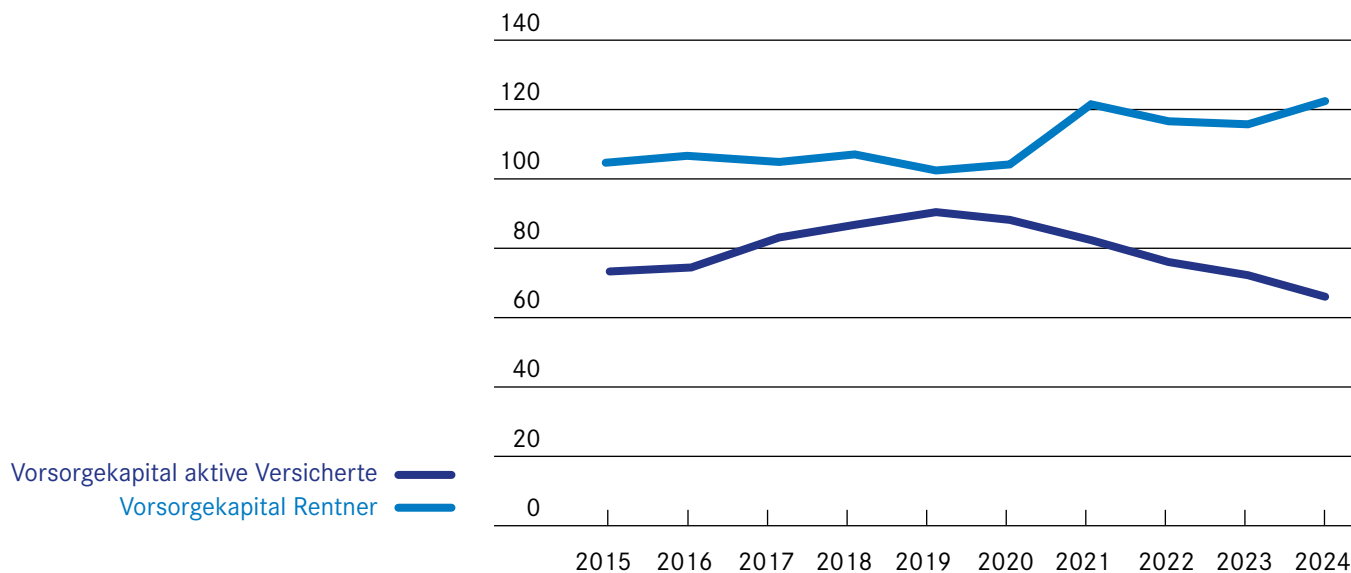
Der Stiftungsrat ist aktuell noch an der Erarbeitung eines angepassten Vorsorgeplans. Ein anschliessender Zuwachs der Anzahl Versicherten ist zu erwarten.

Entwicklung Anzahl aktive Versicherte und Rentner



Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner

in Mio. CHF



Im Berichtsjahr waren 225 Neueintritte und 241 Austritte zu verzeichnen. Die branchenüblich hohe Personalfluktuatation hat generell einen hohen Einfluss auf das Tagesgeschäft der Personalvorsorgestiftung.

Vermögensanlage

Mit einer positiven Performance von 6,8% wurde im Anlagejahr 2024 ein erfreuliches Ergebnis erzielt.

Marktumfeld

Das Anlagejahr 2024 war von einem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt. Dennoch erwies sich die Wirtschaft trotz anhaltender geopolitischer Spannungen als äusserst robust. Die Performance war in fast allen Anlageklassen positiv.

Auch die globalen Anleihemärkte verzeichneten Kursgewinne, insbesondere Unternehmensanleihen. Die währungsabgesicherten globalen Obligationenanlagen verzeichneten hingegen aufgrund der Abwertung des CHF gegenüber den relevanten Fremdwährungen (USD, EUR und GBP) negative Renditen. Die Leitzinssenkung der Schweizer Nationalbank hat den Immobilienmarkt spürbar belebt.

Die Personalvorsorgestiftung konnte per Ende Jahr eine erfreuliche Rendite von 6,8% erzielen.

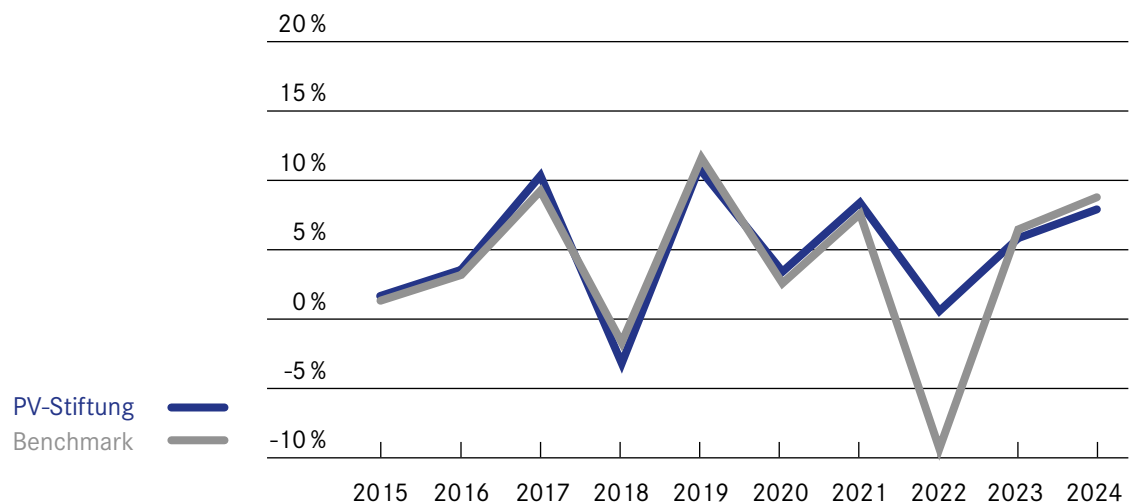
Performance

Seit Jahresbeginn 2024 wurde eine positive absolute Rendite von 6,8% erzielt. Gegenüber der Benchmarkrendite (8,1%) resultierte eine Underperformance von -1,3%-Punkten. Diese Differenz spiegelt sich auch im Vergleich zum UBS PK-Index – der die Peergroup repräsentiert – und 2024 eine Rendite von 7,76% ausweist. Was etwas besser ist als das Portfolio, aber immer noch unter der Benchmark von 8,1%. Die Rendite des Portfolios ist zwar positiv, aber sowohl die Benchmark als auch die Peergroup haben etwas besser abgeschlossen.

Die Underperformance ist primär auf die negative relative Rendite der Unternehmensbeteiligungen nicht kotiert (Private Equity und Infrastrukturanlagen) gegenüber der Benchmark (börsenkotierte Aktien von entwickelten Ländern) zurückzuführen.

Die Entwicklung der Performance über die letzten zehn Jahre zeigt generell eine benchmarknahe Umsetzung und die markanten Schwankungen, denen die Finanzmärkte ausgesetzt sind.

Entwicklung der Anlageperformance

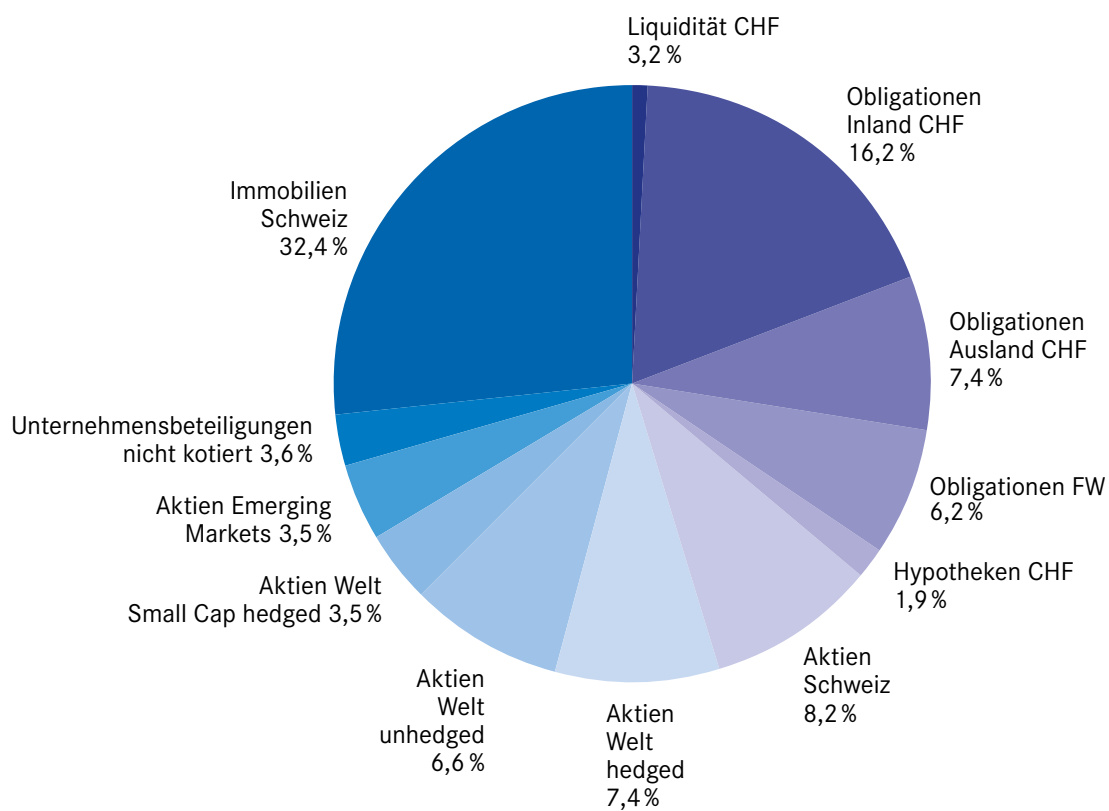


Für die Personalvorsorgestiftung als langfristige Anlegerin ist auch die Performance über mehrere Jahre eine wichtige Kennzahl. Die durchschnittliche Jahresrendite betrug über fünf Jahre 4,92% (Benchmark: 3,44%) und über zehn Jahre 4,84% (Benchmark: 3,97%).

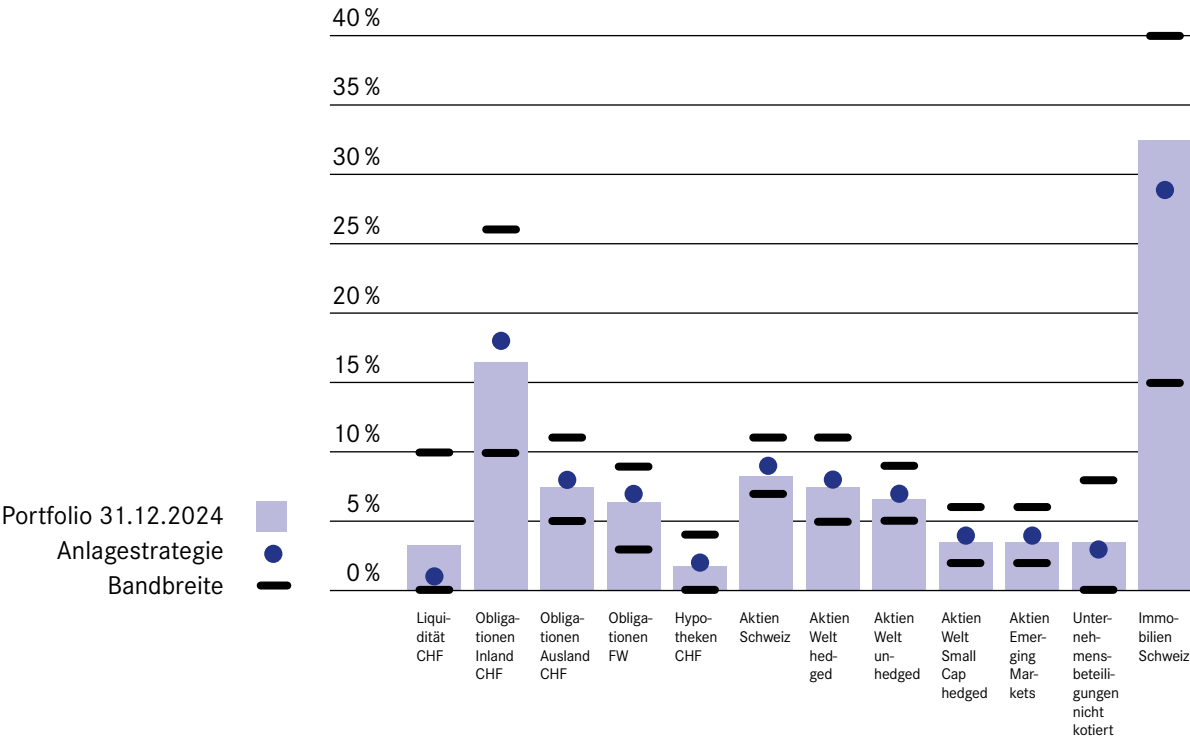
Vermögensaufteilung

Der Stiftungsrat legt Wert auf eine optimale Diversifikation der Vermögensanlagen. Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Vermögensaufteilung sowie die Positionierung innerhalb der Bandbreiten.

Vermögensaufteilung per 31.12.2024



Anlagestrategie und Portfolio per 31.12.2024



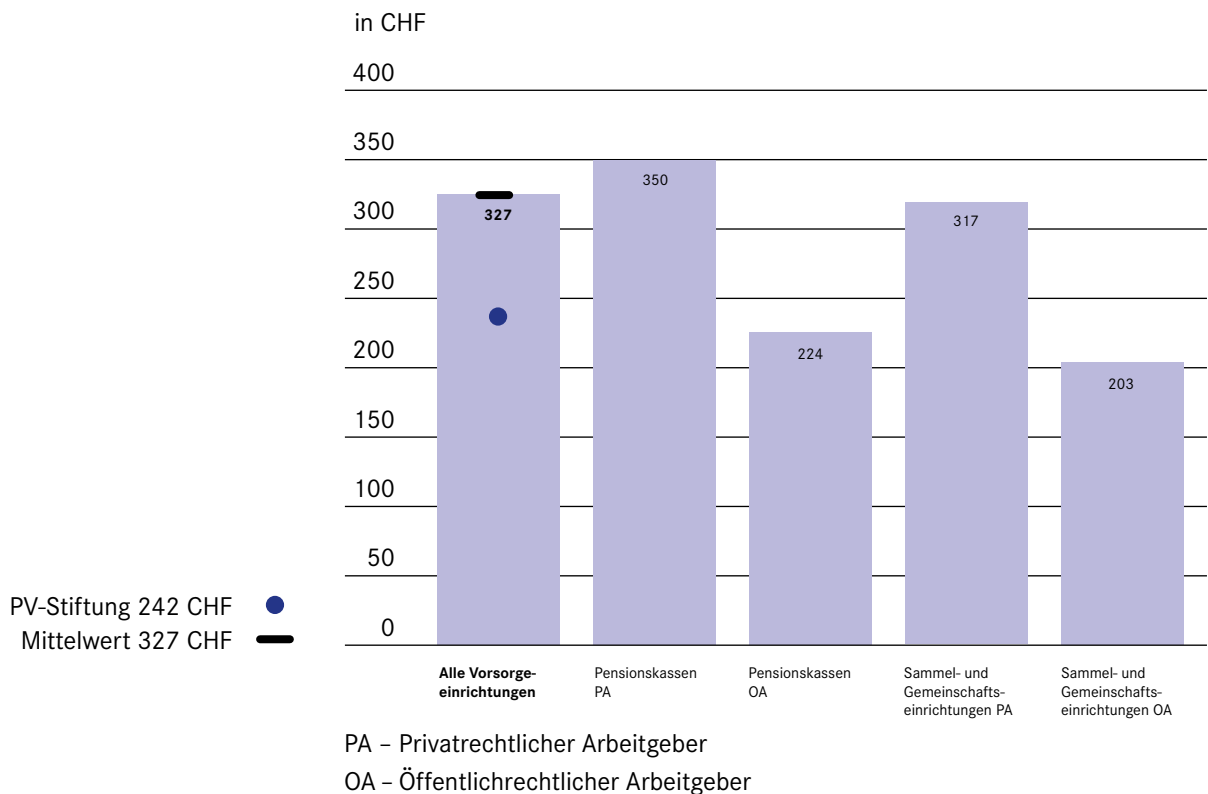
Tiefe Verwaltungskosten im schweizerischen Quervergleich

Die Swisscanto führt jährlich eine repräsentative Umfrage bei Schweizer Pensionskassen durch. Daran nahmen 2024 auf der Datenbasis des Jahres 2023 insgesamt 483 (Vorjahr: 472) autonome und teilautonome Vorsorgeeinrichtungen teil. Das gesamte Vorsorgevermögen beträgt 770 Mrd. CHF (Vorjahr: 738 Mrd. CHF) für insgesamt ca. 4.1 Mio. Destinatäre.

Auch die PV-Stiftung nimmt seit vielen Jahren an dieser Umfrage teil. Im Ergebnis präsentieren sich sowohl tiefe «Allgemeine Verwaltungskosten» als auch «Kosten der Vermögensverwaltung» (anhand der entsprechenden Kennzahl TER OAK berechnet) der PV-Stiftung im schweizerischen Quervergleich. Pro Destinatär beliefen sich die allgemeinen Verwaltungskosten auf tiefe 242 CHF (2023: 205 CHF; Durchschnitt: 327 CHF). Pro 100 CHF Vorsorgevermögen musste die PV-Stiftung im Jahr 2024 nur 0.31 CHF für die Vermögensverwaltung aufwenden (2023: 0.36 CHF). Mit diesen Kosten liegt die PV-Stiftung wesentlich tiefer als der Durchschnitt der Pensionskassen mit 0.48 CHF (Swisscanto PK-Studie 2024 mit Daten des Jahres 2023).

Allgemeine Verwaltungskosten pro Destinatär im schweizerischen Quervergleich

Basis Geschäftsjahr 2023

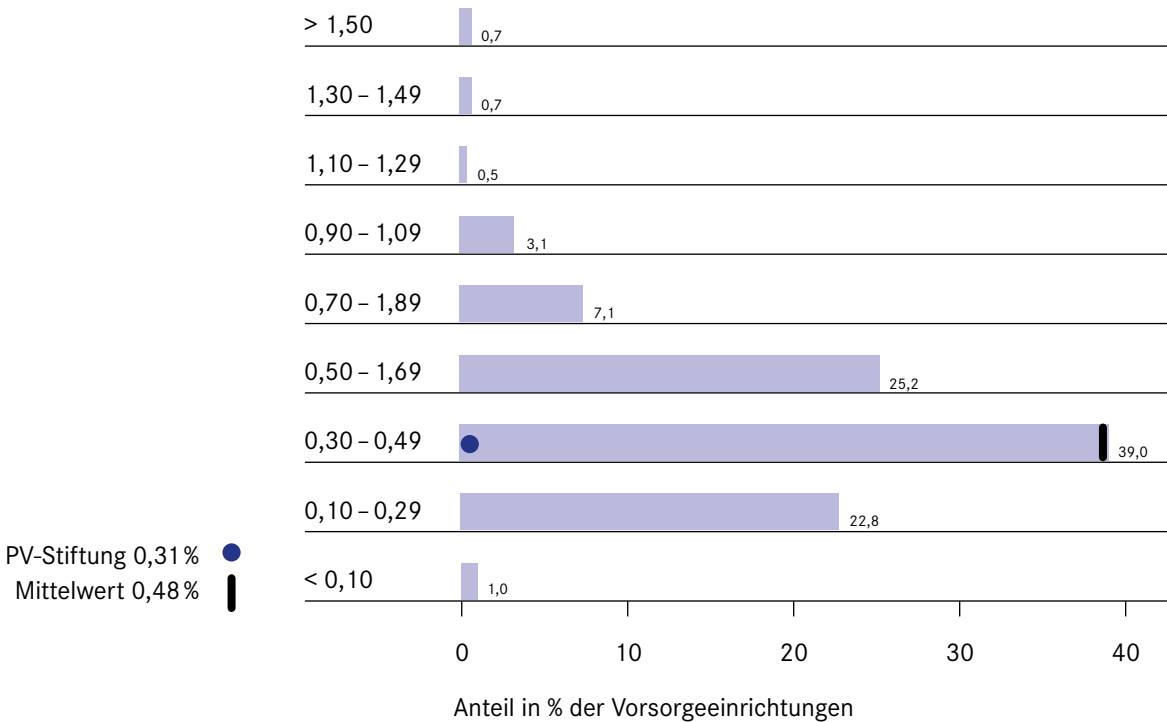


Quelle: Swisscanto-Publikation «Schweizer Pensionskassen 2024»

Kosten der Vermögensverwaltung

Basis Geschäftsjahr 2023

in %



Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	283'428'694.96	270'502'043.31
Liquidität	7'901'531.20	2'935'954.80
Andere Forderungen	191'787.70	181'619.21
Kontokorrent BVG-Stiftung	32'941.06	0.00
Kontokorrent Arbeitgeber	843'705.65	919'139.20
Obligationen	84'260'307.94	78'365'734.37
Hypotheken	5'273'584.29	5'072'010.95
Aktien Schweiz	23'336'520.36	20'964'112.55
Aktien Welt	49'515'192.10	46'948'201.28
Aktien Emerging Markets	9'998'792.78	8'905'863.27
Alternative Anlagen	10'190'755.37	12'692'530.99
Immobilien Schweiz	91'883'576.51	93'516'876.69
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total Aktiven	283'428'694.96	270'502'043.31

Passiven	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	8'208'118.41	1'404'846.31
Freizügigkeitsleistungen	8'198'033.55	1'386'841.87
Andere Verbindlichkeiten	10'084.86	112.36
Kontokorrent BVG-Stiftung	0.00	4'762.02
Kontokorrent CIA-Stiftung	0.00	13'130.06
Passive Rechnungsabgrenzung	109'623.08	91'202.24
Arbeitgeber-Beitragsreserve	4'070'350.00	3'535'000.00
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	4'070'350.00	3'535'000.00
Nicht-technische Rückstellungen	2'281'697.54	1'374'090.45
Rückstellung für zweckgebundenen Amalie Zeller-Fonds	1'465'138.05	1'374'090.45
Rückstellung Gewährleistung CIA	816'559.49	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	195'557'468.00	194'069'704.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	64'862'512.00	73'622'164.00
Vorsorgekapital Rentner	120'430'770.00	116'008'354.00
Technische Rückstellungen	10'264'186.00	4'439'186.00
Wertschwankungsreserve	37'155'919.00	36'873'244.00
Freie Mittel	36'045'518.93	33'153'956.31
Stand zu Beginn der Periode	33'153'956.31	24'857'718.90
Abnahme aus Teilliquidation	0.00	-1'648'158.00
Ertragsüberschuss	2'891'562.62	9'944'395.41
Total Passiven	283'428'694.96	270'502'043.31

Betriebsrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	6'214'533.40	5'652'389.23
Beiträge Arbeitnehmer	2'056'271.85	2'163'710.68
Beiträge Arbeitgeber	3'084'326.40	3'245'473.80
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	573'935.15	243'204.75
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)	500'000.00	0.00
Eintrittsleistungen	5'719'611.02	5'943'329.65
Freizügigkeitseinlagen	5'432'371.41	5'352'180.64
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	287'239.61	591'149.01
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	11'934'144.42	11'595'718.88
Reglementarische Leistungen	-16'951'400.30	-10'127'039.25
Altersrenten	-7'184'315.00	-7'176'766.00
Hinterlassenenrenten	-575'424.00	-541'793.00
Invalidenrenten	-276'704.00	-328'775.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-8'878'366.30	-2'069'684.20
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-36'591.00	-10'021.05
Ausserreglementarische Leistungen	-3'073.60	3'600.00
Rentner	-450.00	-487.50
Leistungen Amalie Zeller-Fonds / Einlagen	-2'623.60	4'087.50
Austrittsleistungen	-7'209'765.45	-13'854'640.80
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7'065'917.80	-10'225'820.50
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	0.00	-3'152'864.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-143'847.65	-475'956.30
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-24'164'239.35	-23'978'080.05
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	-91'047.60	-76'832.70
Veränderung Rückstellung für zweckgebundenen Amalie Zeller-Fonds	-91'047.60	-76'832.70
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-1'987'764.00	7'277'003.00
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	11'041'586.85	5'019'007.35
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation (Anteil freie Mittel)	0.00	1'648'158.00
Verzinsung Altersguthaben	-2'281'934.85	-1'275'571.35
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	-4'422'416.00	2'026'173.00
Veränderung technische Rückstellungen	-5'825'000.00	-140'764.00
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-500'000.00	0.00
Versicherungsaufwand	-102'626.70	-112'815.65
Versicherungsprämien	-99'717.90	-109'747.35
Beiträge an Sicherheitsfonds	-2'908.80	-3'068.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-14'411'533.23	-5'295'006.52

	2024	2023
	CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	18'076'768.92	14'599'900.67
Erfolg Obligationen	3'263'980.04	4'682'207.88
Erfolg Hypotheken	204'210.13	262'318.48
Erfolg Aktien Schweiz	1'310'840.74	1'784'928.99
Erfolg Aktien Welt	9'370'991.41	5'602'776.16
Erfolg Aktien Emerging Markets	1'381'183.12	239'960.21
Erfolg Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	-537'265.37	-939'296.41
Erfolg Hedge Funds	35'495.16	106'306.04
Erfolg Geldmarkt	8'462.20	-36'214.25
Erfolg Immobilien Schweiz	3'971'318.78	3'918'003.32
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-881'855.27	-970'213.93
Zinsen an Versicherte	-15'242.02	-15'875.82
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	-35'350.00	-35'000.00
Verwaltungsaufwand	-490'998.07	-429'978.74
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-443'714.75	-375'933.84
Marketing- und Werbeaufwand	-230.70	-479.45
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-29'386.92	-36'112.10
Aufsichtsbehörde	-17'665.70	-17'453.35
Ertragsüberschuss vor Veränderung		
Wertschwankungsreserve	3'174'237.62	8'874'915.41
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-282'675.00	1'069'480.00
Ertragsüberschuss	2'891'562.62	9'944'395.41

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung der SV Group (im Folgenden: PV-Stiftung) ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt eine die obligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG ergänzende Vorsorge für das Personal der SV Group und der mit ihr wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PV-Stiftung ist bei der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) unter der Nr. 662 eingetragen, aber nicht registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und entrichtet unter der Nr. ZH NR 165 Beiträge an den Sicherheitsfonds.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	9. Dezember 1993	letzte Anpassungen per 1. November 2004
Vorsorgereglement vom	1. Januar 2024	
Vorsorgeplan PV Standard vom	1. Januar 2023	
Vorsorgeplan PV Plus vom	1. Januar 2023	
Vorsorgeplan PV Kapitalversicherung vom	1. Januar 2022	
Organisationsreglement vom	1. Januar 2015	
Reglement für die versicherungstechnischen		
Passiven der Bilanz vom	31. Dezember 2024	
Anlagereglement vom	1. Januar 2024	
Teilliquidationsreglement vom	14. Dezember 2010	
Reglement über die Umsetzung der ASIP-Charta vom	14. Dezember 2012	letzte Anpassungen per 13. Dezember 2013
Reglement zum Zeichnungsrecht vom	13. Dezember 2013	

1.4 Oberstes Organ / Geschäftsführung / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung und setzt sich aus vier Arbeitgeber- und drei Arbeitnehmervertretern zusammen. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden jeweils für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Die aktuelle Amtsperiode läuft vom 01.01.2022 bis 31.12.2024.

Daniel Dubach, Präsident		Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Heinz Giezendanner		Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Daniel Meier		Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Andreas Matter	(bis 31.12.2024)	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Andreas Michael Bartelt	(ab 01.01.2025)	Arbeitgebervertreter	
Monika Zbinden, Vizepräsidentin	(bis 31.12.2024)	Arbeitnehmervertreterin	kollektiv zu zweien
Sonya Arnold		Arbeitnehmervertreterin	
Markus Bürgi		Arbeitnehmervertreter	
Marco Riederer	(ab 01.01.2025)	Arbeitnehmervertreter	
Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigungen			
Cécile Richards		Geschäftsführerin	kollektiv zu zweien
Rosi Giezendanner-Ricciardi		Finanzen und Personaladmin.	kollektiv zu zweien
Rosanna Cancelli-Lanza		Versichertenverwaltung	kollektiv zu zweien
Samuel Trachsel		Versichertenverwaltung	kollektiv zu zweien

Zeichnungsberechtigung

Zur rechtsgültigen Verpflichtung der PV-Stiftung bedarf es der Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	DEPREZ Experten AG, Vertragspartner Dr. Philippe Deprez, Ausführender Experte
Revisionsstelle	BDO AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

		31.12.24 Anzahl Aktive	31.12.23 Anzahl Aktive
SV Group AG	Dübendorf	14	17
SV (Schweiz) AG	Dübendorf	1'174	1'242
SV Hotel AG	Dübendorf	30	31
CYBM Basel AG	Pratteln	4	2
SV Hotel Zürich West AG	Zürich	14	16
SV Hotel Alpha AG	Dübendorf	11	7
SV Hotel Delta AG	Dübendorf	4	2
likeMagic AG	Dübendorf	9	9
Total		1'260	1'326

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Bestände Aktive Versicherte

	31.12.24	31.12.23
Risikoversicherte		
Männer	4	3
Frauen	0	1
Vollversicherte		
Männer	622	643
Frauen	634	679
Total	1'260	1'326
davon PV Kapitalversicherung	727	697

Teilaktive oder teilzeitangestellte Versicherte zählen als eine ganze Person.

2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	1'326	1'322
Eintritte	225	253
Austritte	-241	-215
Pensionierungen	-47	-31
Invaliditysfälle zu 100 %	-5	-7
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	2	4
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	1'260	1'326

2.2.1 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Group AG

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	17	17
Eintritte	2	4
Austritte	-3	-3
Pensionierungen	-2	0
Invaliditysfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	14	17

2.2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV (Schweiz) AG

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	1'242	1'252
Eintritte	199	228
Austritte	-220	-202
Pensionierungen	-44	-31
Invaliditysfälle zu 100 %	-5	-7
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	2	2
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	1'174	1'242

2.2.3 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel AG

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	31	29
Eintritte	7	8
Austritte	-9	-6
Pensionierungen	-1	0
Invaliditysfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	2	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	30	31

2.2.4 Entwicklung der aktiven Versicherten der CYBM Basel AG

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	2	3
Eintritte	3	0
Austritte	-1	-1
Pensionierungen	0	0
Invaliditysfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	4	2

2.2.5 Entwicklung der aktiven Versicherten der Hotel Zürich West AG

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	16	13
Eintritte	3	5
Austritte	-4	-2
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	14	16

2.2.6 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel Alpha AG

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	7	8
Eintritte	8	1
Austritte	-3	-1
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-1	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	11	7

2.2.7 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel Delta AG

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	2	0
Eintritte	2	2
Austritte	0	0
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	4	2

2.2.8 Entwicklung der aktiven Versicherten der likeMagic AG

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	9	0
Eintritte	1	5
Austritte	-1	0
Pensionierungen	0	0
Invaliditysfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	4
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	9	9

2.3 Bestände Rentenbezüger

	31.12.24	31.12.23
Altersrentner	665	675
Invaliden	32	34
Ehegatten	55	54
Kinder	14	10
Total	766	773

Teilinvaliden zählen als eine ganze Person.

2.4 Entwicklung der Rentenbezüger

	31.12.24	31.12.23
Anzahl Rentenbezüger zu Beginn des Geschäftsjahres	773	788
Neue Rentner		
Altersrentner (inkl. Pensionierung von Invaliden)	19	16
Invalide	3	5
Ehegatten	5	5
Kinder	4	2
Abgänge		
Todesfälle von Altersrentnern	-28	-28
Reaktivierung, Tod oder Pensionierung von Invaliden	-5	-7
Ehegatten	-4	-3
Kinder	0	-4
Rückwirkende Mutationen	-1	-1
Anzahl Rentenbezüger zum Ende des Geschäftsjahres	766	773

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die PV-Stiftung wird im Beitragsprimat geführt und erbringt rein überobligatorische Leistungen. Es werden die Vorsorgepläne PV Standard, PV Plus und PV Kapitalversicherung angeboten. Die Leistungen im Vorsorgeplan PV Kapitalversicherung werden ausschliesslich in Kapitalform ausgerichtet.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Spar- und Risikobeiträge sind nach Alter gestaffelt. Sie werden zu 60% von Arbeitgebenden und zu 40% von Arbeitnehmenden bezahlt. Die Spargutschriften sind altersunabhängig festgelegt.

Bei den Vorsorgeplänen PV Standard und PV Plus werden die Altersleistungen im Kapitaldeckungsverfahren, die übrigen Leistungen im Rentenwertumlageverfahren finanziert.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die PV-Stiftung nimmt an der Durchführung des BVG nicht teil. Sie ergänzt die registrierte BVG-Stiftung der SV Group im über- und ausserobligatorischen Bereich der beruflichen Vorsorge. Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 09. Dezember 2024 eine einmalige Anpassung sämtlicher laufenden Renten um 5,0% ab 01.01.2025 genehmigt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Der aktuelle bzw. tatsächliche Wert bildet die Grundlage für den Bilanzwert aller Bewertungskategorien. Für die einzelnen Kategorien gelten folgende Präzisierungen:

- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten zum Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
- Wertschriften (inkl. Anlage-Fonds) zu Marktwerten, Fremdwährungen zum Stichtagskurs
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Value at Risk-Methode
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Kasse versichert die Risiken Alter, Tod und Invalidität auf eigene Rechnung. Für die Risiken Tod und Invalidität hat sie eine Rückstellung für Risikoschwankungen geöfnet.

Die Risiken Tod und Invalidität sind im Vorsorgeplan PV Plus bei einer Versicherungsgesellschaft kongruent rückgedeckt. Im Berichtsjahr wurden keine rückgedeckten Invaliden- oder Todesfallleistungen ausgerichtet.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapital Aktive

	2024	2023
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 1.1.	73'622'164	77'365'600
Freizügigkeitseinlagen/Einkäufe	6'006'307	5'595'385
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	287'240	591'149
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7'065'918	-10'225'821
Vorbezüge WEF/Scheidung	-143'848	-475'956
Auflösung infolge Pensionierung	-13'754'132	-4'706'538
Auflösung infolge Invalidität	-28'147	-7'941
Auflösung infolge Todesfall	0	-44'222
Altersgutschriften	4'104'917	4'315'888
Verzinsung des Sparkapitals	2'281'935	1'275'571
Wertveränderung	-448'005	-60'951
Vorsorgekapital am 31.12.	64'862'512	73'622'164
Anzahl Aktive Versicherte	1'260	1'326

Die Verzinsung der Vorsorgekapitalien wird jährlich vom Stiftungsrat festgelegt und beträgt für das Berichtsjahr 3,25% (Vorjahr: 1,75%) für die Vorsorgepläne PV Standard und PV Plus und 3,15% (Vorjahr: 1,65%) für den Vorsorgeplan PV Kapitalversicherung.

5.3 Entwicklung Vorsorgekapital Rente

	2024	2023
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 1.1.	116'008'354	118'034'527
Einlagen von SenePrima	294'955	19'875
Übertrag Sparkapital bei Pensionierung	13'754'132	4'706'538
Übertrag Sparkapital bei Invalidität	28'147	7'941
Übertrag Sparkapital bei Tod	0	44'222
Ausbezahlte Renten	-8'036'443	-8'047'334
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-8'878'366	-2'069'684
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-36'591	-10'021
Technischer Zins*	1'160'084	1'180'345
Anpassung techn. Grundlagen & techn. Zins	0	0
Bildung Rückstellung für latente/pendente Fälle	110'000	-300'000
Erhöhung Renten (5,0%/1,5%)**	5'710'037	1'708'350
Wertveränderung, Verrentungsverluste	316'462	733'595
Vorsorgekapital am 31.12.	120'430'770	116'008'354
Anzahl Rentenbezüger	766	773

* Das Kapital wurde per 1.1. mit 1,00% verzinst (Vorjahr: 1,00%).

**Die laufenden Renten wurden 2024 um 1,5% und ab 2025 um 5,0% erhöht.

5.4 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Angaben

Die Kasse verwendet die technischen Grundlagen BVG 2015 (GT) mit dem technischen Zinssatz von 1,00% (Vorjahr 1,00%).

	31.12.24	31.12.23
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	CHF
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	64'862'512.00	73'622'164.00
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	120'430'770.00	116'008'354.00
Technische Rückstellungen	10'264'186.00	4'439'186.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	195'557'468.00	194'069'704.00

	31.12.24	31.12.23
Zusammensetzung technische Rückstellungen	CHF	CHF
Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen	0.00	0.00
Rückstellung für Risikoschwankungen	3'330'000.00	3'330'000.00
Rückstellung Umwandlungssatz	4'501'842.00	1'109'186.00
Rückstellung für Höherverzinsung	2'432'344.00	0.00
Total technische Rückstellungen	10'264'186.00	4'439'186.00

Durch die Rückstellung für Risikoschwankungen sollen die kurzfristigen ungünstigen Schwankungen der Risiken Invalidität und Tod der aktiven Versicherten abgedeckt werden.

Die Zielgrösse der Rückstellung für Risikoschwankungen entspricht der Differenz zwischen

- dem Betrag, der benötigt wird, um mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % (Sicherheitsgrad) den Gesamtschaden zweier Jahre abdecken zu können und
- der Risikoprämie von zwei Jahren, die in der Finanzierung enthalten ist.

Die Rückstellung Umwandlungssatz berücksichtigt, dass die reglementarischen Umwandlungssätze über den versicherungsmathematisch gerechneten Umwandlungssätzen liegen. Die Zielgrösse entspricht einem altersabhängigen Prozentsatz auf den per Bilanzstichtag erworbenen Altersguthaben der aktiven Versicherten und invaliden Personen.

Der Stiftungsrat hat für das Jahr 2025 eine Verzinsung der Altersguthaben von 5 % beschlossen. Die Rückstellung für Höherverzinsung beträgt demnach 3,75 % der Altersguthaben.

	31.12.24	31.12.23
Entwicklung der technischen Rückstellungen	CHF	CHF
Saldo zu Beginn des Rechnungsjahres	4'439'186.00	4'298'422.00
Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen	0.00	0.00
Rückstellung für Risikoschwankungen	0.00	0.00
Rückstellung Umwandlungssatz	3'392'656.00	140'764.00
Rückstellung für Höherverzinsung	2'432'344.00	0.00
Saldo am Ende des Rechnungsjahres	10'264'186.00	4'439'186.00

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2021 durch den Experten für berufliche Vorsorge erstellt.

Der Experte bestätigt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Personalvorsorgestiftung der SV Group per 31.12.2021 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG);
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
Total Aktiven	283'428'694.96	270'502'043.31
Verbindlichkeiten	-8'208'118.41	-1'404'846.31
Passive Rechnungsabgrenzung	-109'623.08	-91'202.24
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	-4'070'350.00	-3'535'000.00
Nicht-technische Rückstellungen	-2'281'697.54	-1'374'090.45
Verfügbares Vermögen	268'758'905.93	264'096'904.31
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	195'557'468.00	194'069'704.00
Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2	137,4 %	136,1 %

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Vermögensanlage ist im Anlagereglement geregelt. Der Stiftungsrat ist für die Festlegung der Anlagestrategie verantwortlich. Sämtliche Anlageentscheide werden im Stiftungsrat getroffen. Der Stiftungsrat tritt jährlich mindestens quartalsweise zu einer Sitzung zusammen.

Der im August 2024 neu gegründete Anlageausschuss bereitet hierfür die Geschäfte vor und trifft sich jährlich ebenfalls mindestens quartalsweise. Dem Anlageausschuss sitzen der Präsident, die Geschäftsführerin und der Investment-Controller der PPCmetrics AG bei.

Der Anlageausschuss ist gemäss Anlagereglement dem Stiftungsrat unterstellt.

Mit der Zürcher Kantonalbank (FINMA) besteht ein Vermögensverwaltungsmandat. Das Anlagereporting wird quartalsweise durch die Zürcher Kantonalbank erstellt. Seit 14.04.2021 ist die PPCmetrics AG als Investmentcontroller beauftragt. Die Wertschriftenbuchhaltung wird im Auftrag der Zürcher Kantonalbank durch die Complementa AG erstellt.

Die PV-Stiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos. Ethos, Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, schliesst schweizerische Pensionskassen und Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt.

Die PV-Stiftung arbeitete 2024 mit folgenden Depotbanken zusammen:

- UBS Switzerland AG, Zürich
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	36'873'244.00	37'942'724.00
Auflösung zu Bildung / Gunsten zu Lasten der Betriebsrechnung	282'675.00	-1'069'480.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	37'155'919.00	36'873'244.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	37'155'919.00	36'873'244.00
Reservedefizit	0.00	0.00

Die Zielgrösse der notwendigen Wertschwankungsreserve wird nach einer finanzökonomischen Methode ermittelt (Value at Risk). Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie bzw. der effektiven Vermögensstruktur, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus sowie des relevanten Zeithorizontes ein Sollwert berechnet.

Der Berechnung der Wertschwankungsreserve ist ein Zeithorizont von zwei Jahren unterlegt. Bei einem Sicherheitsniveau von 97,5% (Vorjahr: 97,5%) beträgt sie 19% (Vorjahr: 19%) des Vorsorgekapitals inkl. technische Rückstellungen.

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Vermögensverteilung 31.12.24	Anteil 2024	Anteil 2023	Anlage-Strategie Anlagereglement ab 01.01.24	
	Kurswert in CHF	in %	in %	Strategie	Bandbreiten
Liquidität CHF (inkl. Forderungen)	8'969'965.61	3,2%	1,5%	1,0%	0% – 10%
CHF Obligationen Inland	45'888'409.90	16,2%	15,8%	18,0%	10% – 26%
CHF Obligationen Ausland	20'895'869.31	7,4%	7,1%	8,0%	5% – 11%
FW Obligationen, hedged	17'476'028.73	6,2%	6,0%	7,0%	3% – 9%
Hypotheken CHF	5'273'584.29	1,9%	1,9%	2,0%	0% – 4%
Aktien Schweiz	23'336'520.36	8,2%	7,7%	9,0%	7% – 11%
Aktien Welt, hedged	20'872'833.22	7,4%	7,4%	8,0%	5% – 11%
Aktien Welt, unhedged	18'613'946.37	6,6%	6,4%	7,0%	5% – 9%
Aktien Welt Small Cap, hedged	10'028'412.51	3,5%	3,6%	4,0%	2% – 6%
Aktien Emerging Markets	9'998'792.78	3,5%	3,3%	4,0%	2% – 6%
Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	10'190'755.37	3,6%	4,7%	3,0%	0% – 8%
Immobilien Schweiz	91'883'576.51	32,4%	34,6%	29,0%	15% – 40%
Total Gesamtvermögen	283'428'694.96	100,0 %	100,0 %	100,0 %	

Einhaltung Begrenzungen

Die Bandbreiten gemäss Anlagestrategie sind eingehalten. Die Begrenzungen gemäss Art. 54 und Art. 54a BVV 2 sowie die Gesamtbegrenzungen gemäss Art. 55 BVV 2 sind, ausser bei den Immobilien, eingehalten (siehe nachfolgende Übersicht).

Gesamtbegrenzungen	Kurswert in CHF	Anteil	BVV 2
Total Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	38'793'575.00	13,7%	30%
Total Aktien	82'850'505.24	29,2%	50%
Total Alternative Anlagen	10'190'755.37	3,6%	15%
Total Immobilien	91'883'576.51	32,4%	30%

Der Stiftungsrat hat die Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 54b Abs. 1 BVV 2 und Art. 57 Abs. 3 BVV 2 gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV 2 erweitert. Die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 wird in Ziff. 6.4 schlüssig dargelegt.

6.4 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Erweiterungsbegründung bei den Immobilien (Art. 55c BVV 2)

Die Erweiterungsmöglichkeit nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 wird bei den Immobilien (Art. 55 lit. C BVV 2, max. 30%) in Anspruch genommen. Per 31.12.2024 sind rund 32,4% (Vorjahr 34,6%) des Vermögens in Immobilien investiert. Das Anlagereglement vom 1. Januar 2024 sieht für die Immobilien eine Bandbreite von 15% bis 40% vor. Die Position Immobilien ist innerhalb des Gesamtportfolios diversifiziert. Die Bandbreiten legt der Stiftungsrat im Rahmen der regelmässig durchgeführten Asset- und Liability-Studie fest und überwacht sie. Der Stiftungsrat erachtet die Sicherheit und Risikoverteilung als gegeben.

6.4.1 Sorgfältige Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung (Art. 50 Abs. 1 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen, die Anlagen überwacht und entsprechende Anlageentscheide getroffen.

6.4.2 Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke (Art. 50 Abs. 2 BVV 2)

Die PV-Stiftung weist per 31. Dezember 2024 einen Deckungsgrad von 137,4% aus (vgl. Ziff. 5.6). Die notwendige Wertschwankungsreserve ist vollständig geöffnet (vgl. Ziff. 6.2).

Die Zahlungsbereitschaft der PV-Stiftung für die laufenden Verbindlichkeiten ist aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel (2,8% des Gesamtvermögens) jederzeit gewährleistet.

6.4.3 Angemessene Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 3 BVV 2)

Die PV-Stiftung misst der Risikodiversifikation seit je eine grosse Bedeutung bei. Dies widerspiegelt sich auch in der Vermögensaufteilung per 31. Dezember 2024 (vgl. Ziff. 6.3).

6.5 Offene Kapitalzusagen

6.5.1 Offene Kapitalzusagen

	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
Private-Equity-Anlage (Infrastructure) € 128'205 zum Kurs 0.9384	120'308	244'700
Private-Equity-Anlage (Schroder Adveq) € 926'359 zum Kurs 0.9384	869'295	861'200
Private-Equity-Anlage (Alpha P/E-Select 2015) € 875'520 zum Kurs 0.9384	821'588	813'971
Private-Equity-Anlage (IST3) € 1'025'000 zum Kurs 0.9384	961'903	953'000

6.6 Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

		31.12.24		31.12.23
	in %	in CHF	in %	in CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0,31 %	881'855.27	0,36 %	970'213.93
davon TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0,20 %	576'766.50	0,25 %	668'311.63

6.6.2 Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31.12.2024

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert
			Anteile	CHF
INT000000001	Alpha Associates Ltd.	Alpha CEE II L.P. Akt. Ost-Europa	98'025.00	91'988.80
INT000000002	Alpha Associates Ltd.	Alpha 2001 L.P. Global P/E II	350'476.00	328'894.35
INT000000007	Alpha Associates Ltd.	Alpha Private Equity Select LP 2015	3'579'035.00	3'358'644.74
Total			3'779'527.89	
Anteil der intransparenten Kollektivanlagen am Gesamtvermögen:			1,3 % (Vorjahr: 1,7 %)	
Kostentransparenzquote:			98,7 % (Vorjahr: 98,3 %)	

6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Rendite des Gesamtvermögens

	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	270'502'043.31	275'192'563.85
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	283'428'694.96	270'502'043.31
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	276'965'369.14	272'847'303.58
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	18'076'768.92	14'599'900.67
Rendite auf dem Gesamtvermögen ungewichtet	6,5%	5,4%
Netto-Performance auf Kapitalanlagen	6,8%	5,6%

Bei der Performance-Berechnung auf Kapitalanlagen kommt die TWR-Methode (Time Weighted Return) zum Tragen. Das Performancereporting wird in Anlehnung zu GIPS erstellt. Die Zahlen werden durch das von einer externen Stelle eingesetzte Performanceberechnungssystem (Allocare) ermittelt.

6.7.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	576'766.50	668'311.63
Direkte Vermögensverwaltungskosten und Anlagereporting/ Wertschriftenbuchhaltung	184'057.48	179'406.20
Übrige Vermögensverwaltungskosten/Interne Verrechnungen	121'031.29	122'496.10
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	881'855.27	970'213.93

6.8 Offenlegung und Herausgabe von Vermögensvorteilen

Es bestehen schriftliche Vereinbarungen mit Banken und Vermögensverwaltern bezüglich Rückvergütungen von Gebühren. Diese Gelder werden ausschliesslich an die PV-Stiftung ausbezahlt.

Bei den Vermögensverwaltern wurden die jährlichen Loyalitätserklärungen eingeholt. Sie bestätigen, dass alle Loyalitäts- und Governance-Vorschriften eingehalten wurden.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Forderungen Arbeitgeber

Das Kontokorrent Arbeitgeber beinhaltet die offenen Beiträge für den Monat Dezember, welche im Januar des Folgejahres beglichen wurden.

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Berichtsjahr beträgt diese Position CHF 0.

7.3 Freizügigkeitsleistungen

Dies sind kurzfristige Verpflichtungen für geschuldete Austrittszahlungen.

7.4 Kontokorrent BVG-Stiftung

	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
Übertrag Verwaltungsaufwand Administration	80'037.10	63'953.11
Übertrag aus Tagesgeschäft Versicherten Verwaltung	-47'096.04	-68'715.13
Total	32'941.06	-4'762.02

Der Saldo wird periodisch während des Jahres ausgeglichen. Das Kontokorrent wird nicht verzinst.

7.5 Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
Stand 1.1.	3'535'000.00	3'500'000.00
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve SV (Schweiz) AG	500'000.00	0.00
Zins zu 1 % (wie technischer Zins)	35'350.00	35'000.00
Total	4'070'350.00	3'535'000.00

7.6 Nicht-technische Rückstellungen

7.6.1 Amalie Zeller-Fonds

Beim Amalie Zeller-Fonds handelt es sich um einen mit dem Vermächtnis von Frau Amalie Zeller geäußerten Fonds. Der Fonds kann aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden, welche in eine finanzielle Notlage geraten sind oder geraten würden, mit Unterstützungsbeiträgen helfen.

Das separat geführte Bankdepot wurde per 01.01.2021 aufgelöst und das Fondsvermögen wurde vollständig in die Vermögensanlagen der PV-Stiftung überführt. Der Anteil des Amalie Zeller-Fonds an den Vermögensanlagen ist in den Nicht-technischen Rückstellungen ersichtlich.

	31.12.24	31.12.23
Rückstellung für zweckgebundenen Amalie Zeller-Fonds	CHF	CHF
Saldo zu Beginn des Rechnungsjahres	1'374'090.45	1'297'257.75
Eingang / Ausgang Zuwendungen	-2'623.60	4'087.50
Anteil Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage zugunsten AZF	93'671.20	72'745.20
Saldo am Ende des Rechnungsjahres	1'465'138.05	1'374'090.45

7.6.2 Gewährleistung CIA

Die Rückstellung steht im Zusammenhang mit der Liquidation der Constivita Immobilien Anlagestiftung, an der die Personalvorsorgestiftung der SV Group und die BVG-Stiftung der SV Group beteiligt waren. Nach dem Verkauf sämtlicher Liegenschaften an die Swisscanto Anlagestiftungen wurde die Constivita Immobilien Anlagestiftung im Jahr 2024 liquidiert. Die Stiftungsräte der Personalvorsorgestiftung der SV Group und der BVG-Stiftung der SV Group haben am 17. April 2024 beschlossen, sämtliche Rechte und Pflichten zu übernehmen, darunter auch die im Vermögensübertragungsvertrag enthaltene Gewährleistungspflicht. Die Rückstellung für Gewährleistung in der Höhe von CHF 1.632 Mio. wurde im Rahmen der Liquidation der Constivita Immobilien Anlagestiftung hälftig auf die Personalvorsorgestiftung der SV Group und die BVG-Stiftung der SV Group übertragen. Die Rückstellung wird über die Dauer von 3 Jahren der Gewährleistungspflicht bilanziert, bzw. bis Ende 2026. Da es sich um die Übernahme einer bestehenden Schuld handelt, wurde die Bildung nur in der Bilanz abgebildet (und nicht auch in der Betriebsrechnung).

7.7 Verwaltungsaufwand

	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
Personalaufwand	249'685.65	206'263.26
IT-Kosten	42'488.63	40'844.40
Beratung und Stiftungsrat	100'590.29	93'127.96
Miete, allg. Kosten	51'180.88	36'177.67
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	29'386.92	36'112.10
Aufsichtsbehörde	17'665.70	17'453.35
Total	490'998.07	429'978.74

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2023 mit Schreiben vom 10. Juni 2024 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Bemerkungen oder Auflagen.

9 Weitere Informationen im Bezug auf die finanzielle Lage

Keine.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Personalvorsorgestiftung der SV Group, Dübendorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung der SV Group (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 29. April 2025

BDO AG

Franco Poerio
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Aaron Mäder
Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Fachausdrücke

Alternative Anlagen

Unter alternativen bzw. nicht traditionellen Anlagen werden üblicherweise Investitionen in Private Equity, Hedge Funds, Commodities und Immobilien verstanden.

Benchmark

Die Benchmark ist eine Messlatte oder Referenzgrösse, die im Hinblick auf die Entwicklung der Performance herangezogen wird (z.B. Aktienindex).

Hedge Funds

Investitionen und Beteiligungen an Fonds, die eine absolute, von der Marktentwicklung ganz oder weitgehend unabhängige Rendite anstreben und die eine Vielzahl besonderer Anlagevehikel und Anlagetechniken sowie vorwiegend derivative Instrumente einsetzen.

Performance

Die Performance widerspiegelt den Erfolg (Gewinn oder Verlust) bezüglich der Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) auf dem durchschnittlich investierten Kapital während einer bestimmten Periode. Der Erfolg setzt sich dabei zusammen aus den realisierten und den nicht realisierten Nettoerträgen, unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwandskomponenten (Kommissionen, Steuern, Börsenabgaben).

Portfolio

Wertschriftenbestand im Depot.

Private Equity

Beteiligungen an nicht börsenkotierten, meistens relativ jungen Unternehmen im In- und Ausland.

Impressum

Text:

Personalvorsorge-Stiftungen der SV Group

Gestaltung:

Saloon, Zürich

2025

Personalvorsorgestiftung
der SV Group

Memphispark
Wallisellenstrasse 55
CH-8600 Dübendorf

Telefon: +41 43 814 10 80

info@pksv.ch
www.pksv.ch

svgroup